WEBINARE

MEDIENSPEKTAKEL INTEGRATION

Wie konstruktiv darf es sein wie kritisch muss es sein?

FRIEDRICH EBERT STIFTUNG

Journalisten Akademie

© Fotos: dpa Picture Alliance; Petrovich12/fotolia.com

27.9.2016
18.30 – 19.45

1 Realität versus Sozialromantik Flüchtlingsberichterstattung ohne Scheuklappen

Deutschland, Deine Flüchtlinge: Inwieweit beeinflusst das Wissen um die nationalsozialistischen Vergangenheit noch heute die Arbeitsweise von etablierten Massenmedien? Wo gibt es Scheuklappen und Tabus in der Berichterstattung? Werden Journalisten von ihren Vorgesetzten angehalten, im Zweifel pro Flüchtlinge zu berichten? Und ist da durch die Flüchtlingskrise was ins Rutschen gekommen?

Gast: **Matthias Iken**, stellvertretender Chefredakteur Hamburger Abendblatt

4.10.2016
18.30 – 19.45

2 Facebook ein Forum für Hass?

In sozialen Netzwerken, speziell auf Facebook, ist die Flüchtlingsfrage ein RiesenThema. Allerdings überwiegend negativ besetzt: Von sachlich vorgetragenen Bedenken über unverblümte Unmutsbekundungen bis hin zu pauschalen Diskriminierungen, Volksverhetzung und Aufruf zur Gewalt gegen Flüchtlinge ist alles dabei. Auch wenn es nicht immer leicht ist, festzulegen, wo Meinungsfreiheit aufhört und Beleidigung anfängt: Nutzer und Politik verlangen, dass Facebook seine Verantwortung ernst nimmt, zumindest rassistische und volksverhetzende Inhalte zu löschen. Was ist von Facebooks Umgang mit Hasskommentaren zu halten? Und was sagt Justizminister Maas dazu?

Gast: **Ingrid Brodnig**, Medienredakteurin des österreichischen Nachrichtenmagazins Profil und Autorin des Buches „Hass im Netz. Was wir gegen Hetze, Mobbing und Lügen tun können“

11.10.2016
18.30 – 19.45

3 Wann ist die Herkunft eines Täters tatrelevant?

Nach den massiven Übergriffen auf Frauen während der Silvesternacht in Köln hat die Polizei zuerst gezögert, die Herkunft der mutmaßlichen Täter zu benennen weil es „politisch heikel“ erschien. Andererseits gibt es Polizisten und Politiker, die von einer signifikant höheren Quote von Ausländern bei Delikten der Kleinkriminalität sprechen. Wann darf, wann soll und wann muss die Polizei die Herkunft eines Tatverdächtigen öffentlich machen?

Gast: **Kim Ben Freigang**, Pressesprecher der Polizei Dortmund

18.10.2016
18.30 – 19.45

4 Paradies Bundesrepublik? Welches Deutschlandbild im Ausland vermittelt wird

Warum wollen hunderttausende Flüchtlinge nach Deutschland? Welches Deutschlandbild vermitteln die Medien in Osteuropa, Afrika und Asien? Was davon trifft zu und was nicht? Und was tut Deutschland selbst für sein Bild im Ausland?

Gast: **Verica Spasovska**, Leiterin der OnlineNachrichten in Bonn und Flüchtlingsbeauftragte der Deutschen Welle

25.10.2016
18.30 – 19.45

5 Deutschland aus der Sicht von Migranten

Flüchtlinge, die es nach Deutschland geschafft haben, wollen ihre Erfahrungen oft selbst medial verarbeiten. Sei es über die Flucht selbst oder über den Start ins neue Leben in Deutschland. Wo und wie tun sie das? Welche Resonanz bekommen sie damit? Und welche Rolle spielen deutsche Medien bei Information/Integration von Migranten?

Gast: **Ekrem Şenol**, Herausgeber und Chefredakteur von MiGAZIN
Pressesprecher der Polizei Dortmund

© Referenten privat; Spasovska: Deitsche Welle; Trueffelpix/fotolia.com